

Exklusivität & Luxus:

Residenza Blu in Ronco sopra Ascony

IMMOBILIE DER WOCHE SEITE 27



Immos & Stellen

Mit über 25 Angeboten

SEITEN 29 BIS 31



Trachten & Tambouren:

Folkloristischer Gästeabend im Beatenberger Kongressaal

LEUTE SEITE 32

Fassungslöse Freiheit für Ihre Augen

Breites Kontaktlinsen-Sortiment bei Urfer Optik in Interlaken



Immer mehr Menschen entscheiden sich für Kontaktlinsen. Das Handling wird immer einfacher und sie machen das Leben aktiver und angenehmer.

FOTO: EINGESANDT

Die Welt sieht mit Kontaktlinsen einfach besser aus. Selbst wenn Sie der zufriedenste Brillenträger sind – manchmal wären Sie sicher auch gerne ohne. Mit Kontaktlinsen haben Sie den Kopf frei. Beim Sport, im Strassenverkehr, im Ausgang – Kontaktlinsen bieten viele Vorteile.

■ **Interlaken** – Das Ermitteln der Sehstärke und das Vermessen der Augen ist für Sie ganz unkompliziert. Für diese Messungen setzt das Interlakner Fachgeschäft modernste optische Geräte ein, die das Auge nicht berühren. Das qualifizierte Personal hilft Ihnen, Ihre Scheu vor dem ersten Aufsetzen der Kontaktlinsen zu überwinden und führt Sie ohne Zeitdruck professionell in die Linsenhandhabung ein. Sie werden überrascht sein, wie angenehm die heutigen Kon-

taktlinsen sitzen und wie gut sie damit sehen. Tageslinsen machen das Kontaktlinsentragen besonders komfortabel und bequem. Sie bieten einen herausragenden Tragekomfort vom Aufsetzen am Morgen bis zum Ende eines langen Tages. Praktischer geht es nicht mehr: Tageslinsen brauchen keine Pflege, jeden Tag verwenden Sie neue, sterile Linsen. Monatslinsen lassen bis fünfmal mehr Sauerstoff an das Auge als herkömmliche weiche Linsen. Mit ihrer biokompatiblen Oberfläche bieten auch sie einen sehr hohen Tragekomfort – egal, wie lange der Tag dauert. Eine weitere Möglichkeit bei den Monatskontaktlinsen sind Linsen, die auch über Nacht auf den Augen belassen werden können. Oft liegt die ideale Lösung auch bei den formstabilen Kontaktlinsen. Sie haben eine bedeutend längere Lebensdauer

er als Weichlinsen. Dies und die hohe Sauerstoffdurchlässigkeit sind gute Argumente für diese hochpräzise angepasste Masskontaktlinse. Mit all diesen modernen Kontaktlinsentypen ist es uns möglich, Ihnen auch zu helfen, wenn die Arme «zu kurz werden» oder eine Hornhautverkrümmung vorliegt. Urfer Optik ermöglicht Ihnen ein kristallklares Sehen! Denn die Kontaktlinsentechnologie hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. Hochqualifizierte Fachleute bieten Ihnen einen unvergleichlichen Service für Ihren Sehkomfort und für Ihre Sicherheit. Zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch bietet Ihnen Urfer Optik ein kostenloses Probetragen an. Schauen Sie an der Bahnhofstrasse 39 in Interlaken vorbei.

Pressedienst

Nr. 97359, online seit: 25. September – 13.40 Uhr

Ökologische Weltneuheit auf dem Bödeli

Tag der offenen Tür in Plusenergiehaus des Architekturbüros Jürg Wegmüller

MANUELA HESS

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Jürg Wegmüller realisierte die Bauherrschaft Schindler und Fries in Matten den Bau eines Plusenergiehauses. Das Einfamilienhaus wurde unter Befolgung strengster Minergie-standards errichtet und verfügt über die weltweit neuesten Techniken. Am Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher von den Vorteilen der ökologischen Bauweise überzeugen.

■ **Matten** – Vor rund sechs Monaten erst erfolgte der Spatenstich zum Bau eines Minergiehauses in Matten. Am Samstag, 19. September, lud die Bauherrschaft Schindler und Fries gemeinsam mit dem zuständigen Architekten Andreas Wegmüller vom Architekturbüro Jürg Wegmüller bereits zur Besichtigung des Neubaus, ehe Agnes und Stefano Fries in Kürze in ihrer neuen Wohnoase einziehen können: «Die Oase war von Anfang an unser Leitgedanke», sagt Bauherr Stefano Fries. «Wir wollten ein Haus mit hoher Wohnqualität, das gleichzeitig ökologisch sauber funktioniert.» Zusammen mit seiner Partnerin Agnes stellte er ein Kriterienblatt zusammen und überreichte dieses zur Erarbeitung einer Offerte drei renommierten Architekturbüros aus der ganzen Schweiz.

Strenge Baukriterien

Schlussendlich kam auch bei der definitiven Wahl des Architekten der ökologische Aspekt nicht zu kurz: Mit dem Architekturbüro Jürg Wegmüller aus Schwanden gelang es einem Planer aus der Region, den Bedürfnissen von Agnes und Stefano Fries am besten zu entsprechen und so durfte er



Das Minergie-Einfamilienhaus der Bauherrschaft Schindler und Fries in Matten überzeugt durch die neueste Technik der ökologischen Energienutzung.

FOTO: MANUELA HESS

das Projekt Plusenergiehaus in Angriff nehmen. Als schweizweit erstes seiner Sorte wurde es nach Minergie-P Eco-Kriterien realisiert, dem «strengsten Label, das es gibt», wie Architekt Andreas Wegmüller gegenüber dieser Zeitung zu Protokoll gibt. Er bezeichnet das Einfamilienhaus als eine Art

«Kraftwerk», da es mittels Photovoltaik- und Photothermikelementen dreimal mehr Energie generieren kann, als von den Bewohnern während des Jahres für Heizung, warmes Wasser und Strom verbraucht wird. Mit den Aussendämmungen der Firma Isover, die ohne Wärmebrücke aus-

kommen, verfügt das Minergie-Einfamilienhaus in Matten gar als erstes über eine Weltneuheit. Auf dem Markt nach Neuheiten und Innovationen zu suchen, um den Energieverbrauch des Hauses so gering als möglich halten zu können, war denn Wegmüllers oberstes Gebot bei der Planung. Die

energieeffiziente Bauweise überzeugt mit Dammstärken zwischen 28 Zentimetern bei den Wänden und 45 Zentimetern am Dach – herkömmliche Bauarten weisen im Vergleich Werte zwischen 18 und 25 Zentimetern auf. Die Gebäudehülle ist luftdicht und wärmebrückenreduziert. Dies bedingt einer automatisierten Lüfterneuerung mit Wärme- und Feuchterückgewinnung. Auch die natürliche Sonneneinstrahlung wird zur Energiegewinnung genutzt. Die an der südlichen Balkonbrüstung angebrachten Solarkollektoren nutzen diese zur Produktion von Heiz- und Warmwasser. Im Dach sind zusätzlich Solarmodule integriert, die selbst die kleinste Sonneneinstrahlung direkt in Elektrizität umwandeln und ins Stromnetz der Industriellen Betriebe Interlaken einspeisen.

Studio als Testobjekt

Zusätzlich ist das ganze Haus behindertengerecht erbaut worden: «Es ist komplett barrierefrei», bekräftigt Stefano Fries. Das Treppenhaus als einziges Hindernis wurde so erstellt, dass bei Bedarf ein Rollstuhlflift eingebaut werden kann. Ebenfalls behindertengerecht und rollstuhlgängig ist auch das Studio, welches im Erdgeschoss des Hauses integriert ist. Dieses soll zu einem späteren Zeitpunkt als eine Art Test-Wohnobjekt für Minergie-Interessierte figurieren: «So können sich die Leute beispielsweise von den Vorteilen einer Lüftung überzeugen», so Architekt Andreas Wegmüller. Wie Agnes und Stefano Fries freute auch er sich über die zahlreichen Besucher am Tag der offenen Tür: «Es ist schön, dass die energieeffiziente Bauweise auf so grosses Interesse stösst.»

Nr. 97688, online seit: 19. September – 16.56 Uhr

REKLAME

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE GÜNTHER
Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen,
dropa.guenther@dropa.ch

Der erste Schritt für gesunde Beine: Kommen Sie zu uns.

VENEN-INFORMATIONSTAG

in der DROPA Drogerie Günther AG in Unterseen

Dienstag, 29. September 2009, vormittags: 9.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags: 13.30 bis 17.00 Uhr

Es steht Ihnen die Strumpfspezialistin Frau Suter der Firma GANZONI/SIGVARIS für eine individuelle, kostenlose Beratung zur Verfügung.

Reservieren Sie sich einen Termin: Telefon 033 826 40 40

SIGVARIS

ORTHO-TEAM®
HEALTHTEC.CH

